

Die Klosterkammer	Seite
Die Landschaft für das Fürstentum Lüneburg	11
Der Sitz der Behörden	11
Die Verfassung der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Die Neuordnung für Lüneburg	11
Einführung des Landesbischofs	12

Die Geschichte der Stadt.

I.

Die natürlichen Bedingungen ihrer Entstehung	12
Die Teilung des Immenauetts in Lüneburg	13
Die Zerstörung Bardowicks	13, 14
Mauern, Tore, Wälle, Türme	13

II.

Erste Anfänge	14
Burg, Kloster, Salzwelle	14
Altstadt und Modestorpe	14
Vereinigung beider Ortschaften. Cyriakikirche, Lambertikirche	14
Die Stadt im Erbfolgekriege	15
Zerstörung der Burg, Abbruch und Verlegung des Klosters	15
Die Straßenschlacht der Ursulanacht	15

III.

Erste Blütezeit	16
Neubau der Johanniskirche (siehe bei Modestorpe)	16
Vergrößerung des Rathauses	16
Marienkirche	16
Verhältnis zum Herzog und zur Kirche	16
Benediktiner und Prämonstratenser	17
Heiligentaler Hof	17
Johannisschule (Johanneum)	17
Patronatsrecht über die Johanniskirche	17
Bau der Nikolaikirche	17
Verfälschung der Stadt	17
Besteuerung der säkz begüterten Prälaten	17
Päpstlicher Bannfluch. Absetzung des Rates	17
Ausgang des Prälatenkrieges	18

IV.

Zweite und höchste Blüteperiode	18
Machtstellung der Stadt	18
Straßenzwangs- und Stapelrecht	18
Patriarchalische Finanzwirtschaft	19
Die Ständegliederung	19
Zusammenziehung des Ratskollegiums	19
Kopfabfahrt	19
Ausbau und Ausschmückung des Rathaus-Innern	19
Neuerer Lebenszuschnitt und geistiges Leben nach Einführung der Reformation	20
Plan der Errichtung einer Universität. Erste Buchdruckerei	20
Das Stadtrecht	20
Kirche und Schule	20
Gewerbe, Künste und Wissenschaften. Lucas Vossius	20, 21
Das gesellschaftliche Leben	20, 21